



# EXTRA Kettenblatt

Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

12. Mai 2015

## 10. Stuttgarter Fahrradtage



Am 16. Und 17. Mai finden die 10. Fahrradtage auf dem Stuttgarter Schlossplatz statt. An beiden Tagen dreht sich alles wieder rund um das Fahrrad. An Infoständen der Vereine, Stadtverwaltung und Firmen erfährt man das Neuste zum Thema Radfahren. Die Naturfreunde Radgruppe ist als Mitgründerin dieser Fahrradtage auch dieses Jahr wieder dabei. Am Sonntag findet zudem wieder die Fahrradsternfahrt BW statt. Informationen dazu sowie den Flyer nebst Programm findet man unter:  
[www.stuttgart.de/item/show/499645/1](http://www.stuttgart.de/item/show/499645/1).



Das Programm der Naturfreunde Radgruppe lautet:

### Sa. 16. 05. 2015: Auf den Spuren des Mineralwassers und des Travertins

„Abfallprodukt“ eines jeden Mineralwassers ist der Travertin, so auch in Stuttgart. Lang ist die Geschichte des Travertinabbaus in Stuttgart und der daraus entstandenen Bauten bis hin zum 2014 fertiggestellten Travertinpark.

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr am Infostand der NF-Radgruppe

Für die Familien geht es durch das Körsthal:

### Sa. 16. 05. 2015: Familienradtour „Durch das Körsthal nach Esslingen“

Wir fahren mit der Stadtbahn zur Waldau und ab da mit den Rädern durch das Körsthal bis Oberesslingen. Als

Höhepunkt für alle Kinder besuchen wir den Tierpark „Nympha“. Dort ist auch eine Einkehr möglich. Für Kinder ab ca. 7 Jahren und kleinere Geschwisterkinder im Anhänger oder Kindersitz in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr am Infostand der NF-Radgruppe

Für Freunde des GPS ist auch etwas dabei:

### Sa. 16. 05. 2015: GPS-Schnitzeljagd

Individuelle oder geführte Zielsuche unter Einsatz eines GPS-Gerätes/Smartphones. Bei dieser spannenden Schnitzeljagd werden Sie zu verschiedenen Punkten der Stuttgarter Stadtgeschichte geführt, wo es Aufgaben zu lösen gilt, die dann über weitere Zwischenpunkte zum Ziel führen. Alle können mitmachen, ob jung oder alt!

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr am Infostand der NF-Radgruppe

Preisverleihung

## „Rostiges Kettenblatt“

In der Ausgabe des Kettenblattes vom August 2013 schrieben wir: „Seit über einem Jahrzehnt wird in Stuttgart über die Verbesserung des Radverkehrs diskutiert, ja, der Fahrradanteil soll gar auf 20% erhöht werden. Sicherlich gab es an der einen oder anderen Stelle ein Stück neuen Radweg, von einer ‚Fahrradfreundlichen Stadt‘ sind wir jedoch meilenweit entfernt. Dies bestätigen auch immer wieder Umfragen.“ Und weiter heißt es: „Die Naturfreunde Radgruppe hat aus diesem Grunde einen Negativwettbewerb gestartet, dabei wird dem fahrradfeindlichsten Beispiel ein ‚Rostiges Kettenblatt‘ verliehen. ... Wir hoffen, dass die Wahl des ‚Rostigen



Kettenblattes‘ mit dazu beiträgt, dass Stuttgart nicht mehr als die Feinstaubhochburg, sondern als fahrradfreundlich bekannt wird.“ Leider hat sich darin nicht viel geändert, trotz einer Grün-Roten-Mehrheit unter Vorsitz eines Grünen OB’s.

Neben der Verleihung des „Rostigen Kettenblattes 2014“ sammeln wir Vorschläge für das „Rostige Kettenblatt 2015“, das wir anlässlich der Fahrradtage 2016 vergeben werden. Vorschläge bitte an [Peter@Pipiorke.de](mailto:Peter@Pipiorke.de).

## 1. Platz: Deutsche Bahn

Seit dem 01. Januar 2014 wurde das VVS-Gebiet bis nach Geislingen ausgedehnt. Doppelt erfreulich, da damit die Regelungen der Fahrradmitnahme im Nahverkehr, kostenlos außerhalb der Sperrzeit, ebenfalls gelten. Doch das passte offensichtlich der Bahn nicht. Auf ihrer Internetseite „informierte“ sie entgegen den VVS-Bestimmungen, dass trotzdem eine Fahrradkarte notwendig ist. Dies versuchte sie offenbar auch durch Kontrollen und den erzwungenen Verkauf von Radkarten durchzusetzen.

Die Radgruppe wurde durch einen Bahnkunden, der sich dem Ansinnen erfolgreich widersetzte, aufmerksam gemacht. Wir wandten uns daraufhin an die Parteien im Landtag, was die FDP zum Anlass nahm, eine Anfrage zu diesem Thema stellen.

Verkehrsminister Hermann antwortete wie folgt auf diese Anfrage:

„Es gab Informationsdefizite im Internet und bei Mitarbeiter/innen der DB AG, die zwischenzeitlich ausgeräumt werden konnten. Für Fahrten im IRE aus Richtung Stuttgart bis Geislingen (Steige) ist die kostenfreie Fahrradmitnahme montags bis freitags ab 8:30 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig für Kunden/Kundinnen, die im Besitz eines VVS-Tickets sind, möglich.“

Die Naturfreunde Radgruppe Stuttgart e. V. erwähnt in ihrem Schreiben vom 24. Januar 2014 die Fehlinformation auf der DB-Seite im Internet. Die Richtigstellung im Internet kann leider erst erfolgen, wenn die Anpassung des Fahrradtarifes aufgrund der Integration des Landkreises Göppingen in den VVS-Tarif offiziell erfolgt ist. **Dies wird zum 1. Mai 2014 angestrebt.“**

Im letzten Punkt allerdings irrte Verkehrsminister Hermann, es dauerte bis zum Jahresende 2014 bis der falsche Text im Internet geändert wurde.

Dass ein weltweit tätiger Konzern, der vollmundig von der Magistrale von Paris nach Bratislava schwärmt, nicht in der Lage ist, innerhalb angemessener Zeit einen Text im Internet zu ändern, mutet schon ein wenig seltsam an.

Es ist auch müßig, darüber zu spekulieren, ob es Unfähigkeit oder Unwille war, es ist schlicht eine kundenfeindliche Sauerei!

■ Peter Pipiorke

**Stuttgart – Ulm**

**Verbundgebiete:**  
VVS: Stuttgart – Reichenbach (Fils)  
FMV: Reichenbach (Fils) – Geislingen (St)  
DING: Geislingen (St) – Ulm

**Fahrradmitnahme möglich:**  
in allen Zügen des Nahverkehrs (IRE, RE, RB)

**Kostenfreie Fahrradmitnahme:**

- Stuttgart – Reichenbach (Fils): Mo. – Fr. ab 8.30 Uhr, Sa./So./Feiertage ganztägig
- Reichenbach (Fils) – Geislingen (St): Mo. – Fr. ab 8.30 Uhr, Sa./So./Feiertage ganztägig. Nur in RE + RB
- Geislingen(St) – Ulm: Mo. – Fr. ab 8.30 Uhr, Sa./So./Feiertage ganztägig. Nur in RB

**Kostenpflichtige Fahrradmitnahme:**

- Stuttgart – Reichenbach (Fils): Mo. – Fr. von 6 bis 8.30 Uhr
- Reichenbach (Fils) – Geislingen (St): Mo. – Fr. von 6 bis 8.30 Uhr, immer im IRE mit DB Fahrradkarte
- Geislingen (St) – Ulm: Mo. – Fr. vor 8.30 Uhr, immer in IRE + RE mit DING-Fahradkarte

**Bitte beachten Sie:**  
Bei der Fahrt über Verbundgrenzen kann eine Fahrradkarte der Deutschen Bahn erforderlich sein.

→ Weitere Informationen finden Sie unter [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

## 2. Platz: Stadt Ostfildern

Auf dem Weg zur Sportschule in Ruit entdeckten wir auf dem benutzungspflichtigen Radweg, das von Radfahrern vielgeliebte Schild „Radfahrer absteigen“. Einmal abgesehen davon, dass niemand entsprechendes von Autofahrern verlangen würde, sind diese Schilder, nicht nur in Ruit, keine Seltenheit. Überall wo sich eine kritische Situation befindet, ist es offenbar einfacher dieses Schild aufzustellen, als die Gefahr zu beseitigen. In diesem Falle hätte das Werbeschild entweder höher oder an anderer Stelle aufgehängt gehört. Aber Werbung ist natürlich wichtiger. Mit dem „charmanten Vorteil“, dass jeder Radfahrer, der sich nicht daran hält, bei einem Unfall automatisch selber Schuld ist.

Von jedem Autofahrer, der aus seiner Ausfahrt herausfährt, wird erwartet, dass er sich gegebenenfalls vorsichtig (§ 1 StVO Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme) heraustastet. Für diese Baustelle gilt dies nicht, stattdessen gilt „Freie Fahrt“ für Baustellenfahrzeuge. Dieser Herr-im-Hause-Standpunkt setzt sich, wie im Bilde zu



sehen, konsequent fort. Der Betonmischer parkt verbotswidrig auf dem Bürgersteig, der zudem bestimmt

nicht für dieses Gewicht ausgelegt ist. Aber das zahlt dann die Allgemeinheit. Bleibt zum Schluss nur noch

die Frage: Wie sollen sich die Fußgänger verhalten?

■ Peter Pipiorke

## Buchpremiere

Anlässlich der 10. Stuttgarter Fahrradtage wird am Samstag, dem 16. Mai um 12.00 Uhr am Stand der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart der neue Radführer, es ist mittlerweile der Fünfte, von Friederike Votteler und Peter Pipiorke vorgestellt.

Soviel sei an dieser Stelle erwähnt: Es ist ein kulinarischer Radführer, der zu Erzeugern der Region führt. Von A wie Albschnecken, regionale Biere, Filderkraut, Hofläden, ... bis Z wie Ziegenkäse.

In der nächsten Ausgabe des Kettenblattes wird eine Besprechung erscheinen.

■ Redaktion



## Stuttgart Ride of Silence

20. Mai 2015 – 19:00 Uhr  
Marienplatz

**Ein Tag. Eine Uhrzeit. Weltweit.**

Auf der ganzen Welt gedenken Radfahrer bei dieser stillen Fahrt an ihre im Straßenverkehr verunfallten Mitmenschen, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen.

Mit dem *Ride of Silence* wollen wir gleichzeitig anmahnen, dass im Straßenverkehr besser auf Radfahrer geachtet wird. Für ein sicheres Miteinander auf unseren Straßen!

15 Kilometer durch die Stuttgarter Innenstadt.



## Kettenblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

Das Kettenblatt ist das Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. Es informiert über:

- Radfahren in Stuttgart,
- aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen der Radgruppe,
- Neuigkeiten aus der Welt des Fahrrads,
- Berichte über Fahrradtouren, etc.

Das Kettenblatt erscheint vierteljährlich und ist als E-mail-Version kostenlos. Es kann auf der Internetseite der Radgruppe [www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de](http://www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de) oder unter [peter@pipiorke.de](mailto:peter@pipiorke.de) (ab)bestellt werden.

c/o Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Str. 120, 70374 Stuttgart, Tel.: 0711 61 73 94, E-Mail: [peter@pipiorke.de](mailto:peter@pipiorke.de), Internet: [www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de](http://www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de). Redaktion: Siegfried Merkel, [siegfried.merkel@t-online.de](mailto:siegfried.merkel@t-online.de), Gestaltung und Layout: Michael Weiß, E-Mail: [mweiss-stuttgart@t-online.de](mailto:mweiss-stuttgart@t-online.de)

